

Inhalt

	<u>Seite</u>
Kapitelübersicht	4 – 6
Einsatz der Materialien	7
Stationenlaufzettel	8
1 Staatsformen	9 - 14
2 Deutschland	15 - 20
3 Wahlen	21 - 26
4 Deutscher Bundestag	27 - 34
5 Landtag	35 - 40
6 Stadt- und Gemeinderat	41 - 46
7 Gesetze	47 - 52
8 Krieg und Frieden	53 - 60
9 Gemischtes	61 - 64



Kapitelübersicht

1 Staatsformen

Stationsname	Niveau	Seite
Was ist eine Demokratie?	☉ ! ★	9
Was ist eine Republik?	☉ ! ★	9
Was ist der Unterschied zwischen Demokratie und Republik?	☉ ! ★	11
Was ist eine Monarchie?	☉ !	11
Was ist eine Diktatur?	★	13
Was ist eine Theokratie?	★	13

2 Deutschland

Stationsname	Niveau	Seite
Was bedeutet Bundesrepublik?	☉ ! ★	15
Was ist ein Bundesland in Deutschland?	☉ ! ★	15
Wie verdienen die Deutschen ihr Geld?	! ★	17
Welche Hauptstadt hat Deutschland?	! ★	17
Wofür ist Deutschland bekannt?	☉	19
Welche Großstädte hat Deutschland?	☉	19

3 Wahlen

Stationsname	Niveau	Seite
Was sind demokratische Wahlen?	☉ ! ★	21
Was sind Parteien?	☉ ! ★	21
Was passiert im Wahlkampf?	! ★	23
Was ist eine Koalition?	! ★	23
Was ist eine Fraktion?	★	25
Was ist die Opposition?	★	25

Kapitelübersicht

4 Deutscher Bundestag

Stationsname	Niveau	Seite
Wo arbeitet der Deutsche Bundestag?	⊙ ! ★	27
Wer arbeitet im Deutschen Bundestag?	! ★	27
Wer gehört zur Bundesregierung?	! ★	29
Wie arbeiten die Minister?	★	29
Was darf die Bundesregierung?	! ★	31
Was ist die KiKo?	⊙ ! ★	31
Welche Politberufe gibt es?	⊙ !	33
Was ist die Gewaltenteilung?	★	33

5 Landtag

Stationsname	Niveau	Seite
Was ist der Landtag?	⊙ ! ★	35
Was ist die Landesregierung?	⊙ ! ★	35
Wie arbeitet der Landtag?	! ★	37
Gibt es eine Sitzordnung?	! ★	37
Müssen sich Politiker zu Wort melden?	⊙ !	39
Was ist der Ältestenrat?	⊙ !	39

6 Stadt- und Gemeinderat

Stationsname	Niveau	Seite
Was ist der Stadt- oder Gemeinderat?	⊙ ! ★	41
Welche Aufgaben hat der Bürgermeister?	⊙ ! ★	41
Wo steht die Schatztruhe?	! ★	43
Welche Ämter gibt es?	⊙ ! ★	43
Was ist das Stadtarchiv?	! ★	45
Was ist die Bürgerberatung?	⊙	45

Kapitelübersicht

7 Gesetze

Stationsname	Niveau	Seite
Was ist ein Gesetz?	☉ ! ★	47
Wie entsteht ein Gesetz?	☉ ! ★	47
Wer beschließt Gesetze?	! ★	49
Was ist das Grundgesetz?	☉ ! ★	49
Was sind die Kinderrechte?	☉ ! ★	51
Was ist die Kinderrechtskonvention?	★	51

8 Krieg und Frieden

Stationsname	Niveau	Seite
Was ist Krieg?	☉ ! ★	53
Warum gibt es Krieg?	☉ ! ★	53
Wo findet der Krieg statt?	★	55
Was sind Kindersoldaten?	! ★	55
Warum ist die Abschaffung schwierig?	★	57
Was sind Asylanten und Flüchtlinge?	☉ ! ★	57
Wie erreicht man Frieden?	☉ ! ★	59
Was kann ich für den Frieden tun?	☉ ! ★	59

9 Gemischtes

Stationsname	Niveau	Seite
Warum fahren alle Politiker schwarze Autos?	☉ ! ★	61
Warum sind Politiker sooft im Fernsehen?	☉ ! ★	61
Wie viel verdienen Politiker?	☉ ! ★	63
Kann ich auch Politiker werden?	☉ ! ★	63

Einsatz der Materialien

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

dieses Werk zum **Stationenlernen Politik** soll Ihnen ein wenig Ihre alltägliche Arbeit erleichtern. Dabei war es uns besonders wichtig, Stationen zu kreieren, die möglichst schüler- und handlungsorientiert sind und mehrere Lerneingangskanäle ansprechen. Denn nur so kann das Wissen langfristig gespeichert und auch wieder abgerufen werden. Die Reihenfolge der Stationen orientiert sich nicht an einer chronologischen Reihenfolge, sondern greift wichtige Aspekte der Politik heraus. So können sich die Schüler politisches Hintergrundwissen verdeutlichen und in ihrem individuellen Arbeits- und Lerntempo die einzelnen Stationen bearbeiten. Durch den individuell ausfüllbaren Laufzettel wird bei dieser sehr differenzierten Arbeitsform stets der Überblick gewahrt. Die Materialien eignen sich auch hervorragend für die Selbstlernzeit oder als Ausgangspunkt für Gruppendiskussionen.

Stationen:

Die einzelnen Stationskarten sind mit Nummern versehen, eine chronologische Bearbeitung ist aber nicht nötig. Trotz der Nummerierung kann jeder Schüler selbst entscheiden, welche Station er bearbeiten möchte. Dies können beispielsweise lediglich Stationen aus einem Bereich sein, ebenso gut können jedoch Stationskarten aus allen Bereichen vermischt werden. Die Stationen können in Einzel-, Partner- oder Kleingruppenarbeit erarbeitet werden, je nach Vorliebe der Lehrperson bzw. der Klasse.

Differenzierung der Aufgaben:

Innerhalb der Bereiche gibt es drei Schwierigkeitsstufen zur Differenzierung.

- ⊙ = grundlegendes Niveau
- ! = mittleres Niveau
- ★ = erweitertes Niveau

Die Aufgaben zum grundlegenden Niveau sollten von allen Schülern bearbeitet werden. Aufgaben mit mittlerem Niveau bieten Erweiterungen und höhere Anforderungen als das grundlegende Niveau. Die Aufgaben des erweiterten Niveaus sind sogenannte Expertenaufgaben und enthalten vertiefende oder weiterführende Inhalte.

Je nach Leistungsstand können Sie jedoch problemlos Stationen anders kennzeichnen.

Lösungen:

Wer die Aufgaben der Schüler korrigiert, hängt zum einen von der Lerngruppe und zum anderen von den Vorlieben des unterrichtenden Lehrers ab. So kann dieser die Verbesserung der Schüleraufgaben selbst übernehmen, oder diese Aufgabe in die Verantwortung der Schüler übergeben. In diesem Fall haben Sie die Möglichkeit, die Karten einfach auszuschneiden und zu laminieren. Die passende Lösung befindet sich dann direkt auf der Rückseite der Aufgabe. Das fördert die einfache Selbstkontrolle. Alternativ können Sie die Seiten jedoch auch kopieren und die Lösungen, für die Schüler erkenntlich markiert, an einem anderen Ort positionieren.

Nach dieser kurzen Einführung wünschen Ihnen viel Spaß beim Einsatz der Materialien Ihr
Kohl-Verlag und

Birgit Brandenburg

Symbole: ⊙ Grundlegendes Niveau ! Mittleres Niveau ★ Erweitertes Niveau



Name: _____

Datum: _____

Stationen-Laufzettel

Grundlegendes Niveau

Station	Stationsname	erledigt	korrigiert

! Mittleres Niveau

Station	Stationsname	erledigt	korrigiert

★ Erweitertes Niveau

Station	Stationsname	erledigt	korrigiert

Was ist eine Demokratie?



Staatsformen

Aufgabe 1: Fülle die Lücken mit den passenden Wörtern aus.

Macht – Bürger – Ordnung – ungerecht – Idee – Wahlen –
König – Staat – Jahre – Recht

Das Wort **Demokratie** kommt aus dem Griechischen und bedeutet **Volksherrschaft**. In jedem Staat gibt es eine _____, die festlegt, wer in diesem _____ bestimmen darf. Wer also zum Beispiel bestimmen darf, an welche Gesetze sich alle halten müssen. Wer das Sagen in einer Demokratie haben soll, darüber bestimmen die _____ des Volkes in _____.

Wer hat's erfunden? Die _____ der Volksherrschaft, also der Demokratie, ist schon über 2000 _____ alt. Kluge Menschen im antiken Griechenland haben sich diese Staatsordnung im 6. Jahrhundert v. Chr. ausgedacht. Sie fanden es sehr _____, dass immer nur einer, wie zum Beispiel ein _____ oder Kaiser, die Macht in einem Staat haben soll. Ihre Idee damals war, dass jeder Bürger in einem Staat das _____ haben muss, mitzubestimmen, was in seinem Land passiert. Jeder Bürger sollte also ein Stück _____ bekommen.

Was ist eine Republik?



Staatsformen

Das Wort **Republik** kommt vom lateinischen Begriff *res publica*, was bei den Römern **die öffentliche Sache** oder das **Gemeinwesen** bedeutete. Heute ist damit eine Staatsform gemeint. Das Staatsoberhaupt wird gewählt und hat meistens einen Titel wie Präsident.

Mit **Republik** oder **republikanisch** meint man oft aber noch etwas anderes. In so einem Staat entscheidet nicht nur einer oder eine kleine Gruppe, was passiert. Das Wort soll dann so viel wie Demokratie bedeuten. Allerdings nennen sich heutzutage fast alle Länder Republik, egal, ob sie demokratisch sind oder nicht.

Deutschland ist eine **parlamentarische Republik**. Das findet sich auch im Namen unseres Staates wieder: Bundesrepublik Deutschland.

Aufgabe 1: Schreibe ein Akrostichon zu dem Text.

R	
E	
P	
U	
B	
L	
I	
K	

Was ist eine Demokratie?



Staatsformen

Lösungen

Aufgabe 1:

Das Wort **Demokratie** kommt aus dem Griechischen und bedeutet **Volksherrschaft**. In jedem Staat gibt es eine Ordnung, die festlegt, wer in diesem Staat bestimmen darf. Wer also zum Beispiel bestimmen darf, an welche Gesetze sich alle halten müssen. Wer das Sagen in einer Demokratie haben soll, darüber bestimmen die Bürger des Volkes in Wahlen.

Wer hat's erfunden?

Die Idee der Volksherrschaft, also der Demokratie, ist schon über 2000 Jahre alt. Kluge Menschen im antiken Griechenland haben sich diese Staatsordnung im sechsten Jahrhundert v. Chr. ausgedacht. Sie fanden es sehr ungerecht, dass immer nur einer, wie zum Beispiel ein König oder Kaiser, die Macht in einem Staat haben soll. Ihre Idee damals war, dass jeder Bürger in einem Staat das Recht haben muss, mitzubestimmen, was in seinem Land passiert. Jeder Bürger sollte also ein Stück Macht bekommen.

Was ist eine Republik?



Staatsformen

Lösungen

Aufgabe 1: *Textvorschlag:*

R	es publica bedeutet Gemeinwesen.
E	in Staatsoberhaupt wird in einer Republik gewählt.
P	arlamentarische Republik ist Deutschland.
U	nter Republiken gibt es Unterschiede.
B	undesrepublik Deutschland nennt sich unser Land.
L	änder nennen sich Republik, auch wenn sie nicht demokratisch sind.
I	n der Republik hat das Staatsoberhaupt meistens einen Titel.
K	leine Gruppe entscheidet nicht in republikanischem Staat.

Was ist der Unterschied zwischen Republik und Demokratie?



Staatsformen

Demokratie ist eine **Lebensform**. Eine solche politische Ordnung hat also nicht unbedingt etwas mit einem Staat zu tun. Bei einer Demokratie hat die Regierung die Zustimmung der Mehrheit des Volkes. Es gibt eine Verfassung und Grundrechte, die jedem Bürger zustehen. Die Staatsform in der diese Regeln gelten ist dabei unwichtig.

Eine **Republik** ist eine **Staatsform**, bei der es eine Regierung mit einem gewählten Staatsoberhaupt gibt. Dieses muss nicht demokratisch gewählt sein. Eine Republik kann also undemokratisch sein, denn es geht dabei um die Staatsform, nicht um die Regierungsform.

Beispiele: England ist eine Demokratie, hat aber eine Königin und ist deshalb auch eine Monarchie, aber keine Republik. China, Vietnam und Kuba sind Republiken, aber keine Demokratien.

Aufgabe 1: Welche Staaten sind Demokratien und gleichzeitig Monarchien, wer keine Republiken? Notiere.



Was ist eine Monarchie?



Staatsformen

Die **Monarchie** ist eine bestimmte Staatsform. Das Wort kommt aus dem Griechischen und bedeutet **Alleinherrschaft**. Eine einzelne Person, der Monarch oder die Monarchin, übt die Herrschaft alleine aus. Das Recht zu regieren wird oft innerhalb der Familie weiter vererbt. In den meisten Ländern kann die Königin oder der König aber keineswegs alles alleine entscheiden. Vom Volk gewählte Parlamente und Regierungen machen in der heutigen Zeit die Gesetze und bestimmen die Politik. Die Monarchen stimmen sich zwar mit ihnen ab, aber sie haben meistens nur noch die Aufgabe, Gesetze zu unterschreiben, Minister zu ernennen und den Staat bei offiziellen Anlässen zu repräsentieren. Das nennt man **parlamentarische Monarchie** oder auch **konstitutionelle Monarchie**. Das besagt, dass die Stellung und die Aufgaben des Königs in einer Verfassung festgelegt werden.

Früher gab es Pharaonen, Kaiser, Könige und Fürsten, die wirklich die Alleinherrschenden waren - niemand durfte ihnen reinreden. Das nennt man **absolute Monarchie**.

Aufgabe 1: Nenne 3 Herrscher aus der heutigen und 3 aus vergangener Zeit. Notiere.



Wo arbeitet der Deutsche Bundestag?



Deutscher Bundestag

Lösungen

Aufgabe 1:

1894:	Das Parlament des Deutschen Reiches zieht in das Reichstagsgebäude ein.
1916:	Anbringung des Spruches "Dem Deutschen Volke".
nach 1945:	Berlin war eine geteilte Stadt.
9. November 1989:	Fall der Berliner Mauer
3. Oktober 1990:	Wiedervereinigung der DDR und der BRD Seither "Tag der Deutschen Einheit"
1999:	Das Reichstagsgebäude wird wieder Sitz des Deutschen Bundestages.

Wer arbeitet im Deutschen Bundestag?



Deutscher Bundestag

Lösungen

Aufgabe 1:

Etwa 6.000 Menschen arbeiten im Deutschen Bundestag. Zu den 630 Abgeordneten gehören noch viele wichtige Helfer.

Alle Abgeordneten werden durch Mitarbeiter unterstützt. Sie verabreden Termine oder Dinge finden Dinge für sie heraus, beantworten Briefe und E-Mails.

Viele Menschen arbeiten auch in der Verwaltung des Bundestages. Zur Verwaltung zählen die Arbeiten, um die sich die Abgeordneten und Helfer nicht kümmern können: Rechnungen bezahlen, Post öffnen, Papier kaufen, Computer reparieren lassen oder dass die Abgeordneten wichtige Akten rechtzeitig auf dem Schreibtisch haben.

Die Hausmeister müssen z.B. im Winter den Plenarsaal heizen oder Tische und Stühle in die Sitzungsräume stellen. Dann gibt es noch: Reinigungskräfte, Köche und die Menschen, die Besucher herum führen oder an den Eingängen des Bundestags für Ordnung und Sicherheit sorgen.



Welche Politberufe gibt es?




Deutscher Bundestag

Viele Menschen arbeiten im Bundestag, die die Politiker unterstützen, aber im Hintergrund bleiben.

Aufgabe 1: Lies den Text und ordne die Politberufe zu.

Mediencoache – Fachreferent – Redenschreiber

Politiker und andere Leute, die viele Reden halten müssen, schreiben diese nicht immer selbst. Zur Unterstützung gibt es . Sie kommen aus schreibenden Berufen, etwa dem Journalismus. Meist schreiben sie für einen Redner.

Für Auftritte im Fernsehen und in der Öffentlichkeit trainieren _____ Politiker und Manager. Zum Beispiel für Pressekonferenzen, Reden, Auftritte in Talkshows oder Aussagen in Krisensituationen. Wenn ein Politiker beispielsweise in einer Talkshow zu Gast ist, dann braucht er eine professionelle Unterstützung, um glaubwürdig und gut auftreten zu können. Der _____ in jeder Partei ist für einen politischen Bereich zuständig, z.B. Jugendpolitik. Er hat die Aufgabe, die Abgeordneten seiner Partei in seinem Bereich zu beraten, Anträge für den Bundestag zu formulieren, Veranstaltungen zu organisieren oder sich mit anderen Fachexperten auszutauschen.

Was ist die Gewaltenteilung?



Deutscher Bundestag


Der Staat hat große Macht. Damit ein Mensch oder eine Gruppe nicht alleine zu viel Macht oder Gewalt bekommt, ist sie aufgeteilt. Das nennt man **Gewaltenteilung**. Sie besteht aus: **Legislative**, **Exekutive** und **Judikative**. Die drei Gewalten werden von verschiedenen Personen ausgeübt und kontrollieren sich gegenseitig. Diese Gewaltenteilung kann durch keine Gesetze oder eine Änderung von Gesetzen abgeschafft werden.

Die **Legislative** ist die gesetzgebende Gewalt, die dem Parlament zusteht – also dem Deutschen Bundestag.

Die **Exekutive** ist die ausübende Gewalt, die die Gesetze ausführt. Dazu gehören z.B. auch die Polizei für Bußgelder oder das Finanzamt, dass die Steuern eintreibt.

Die **Judikative** ist die rechtsprechende Gewalt. Sie urteilt also darüber, wann ein Gesetz gebrochen wurde. Diese Aufgabe liegt bei den Richtern der Gerichte.



Aufgabe 1: Was würde passieren, wenn es keine Gewaltenteilung gäbe und nur ein Mensch an der Spitze des Staates die vollkommene Macht hätte?
 Notiere deine Meinung ins Heft.

Was ist das Stadtarchiv?



Stadt- und Gemeinderat

Im **Stadtarchiv** werden alle Unterlagen, die für die Geschichte der Stadt von Bedeutung sind, gesammelt. In den Ordnern und Akten befindet sich ein echtes Stück Geschichte. Hier liegen Urkunden, Verträge, Schriftstücke, Zeitungen, Fotos und andere Sammlungsstücke aus vergangenen Zeiten. Aufgabe eines Stadtarchivs ist die Bewahrung von alten Dokumenten, aber auch von Akten, die in der Stadtverwaltung nicht mehr ständig gebraucht werden. Dabei kann es sich z.B. um Urkunden, Schriftstücke, Karten oder Pläne handeln. Nicht alles, was es gibt, muss für die Nachwelt aufgehoben und erhalten bleiben. Deshalb muss ein **Archivar** auswählen, ob es Dokumente sind, die für künftige Generationen interessant sein können.

Aufgabe 1: Finde zu möglichst vielen Buchstaben des ABC wichtige Begriffe aus dem Text.

A	J	S
B	K	T
C	L	U
D	M	V
E	N	W
F	O	X
G	P	Y
H	Q	Z
I	R	

Aufgabe 2: Beantworte die Fragen in vollständigen Sätzen und schreibe sie ins Heft.

- a) Welche Aufgabe hat ein Archivar? b) Was bedeutet Nachwelt? Was Generation?

Was ist die Bürgerberatung?

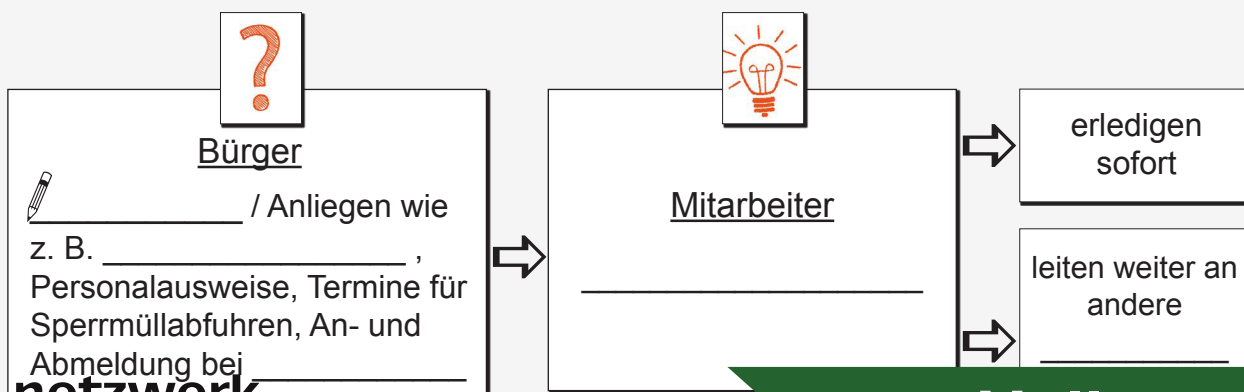


Stadt- und Gemeinderat

Die **Bürgerberatung** oder der **Bürgerservice** ist eine Stelle, an der man viele Dinge auf einmal erledigen kann. Dadurch muss man als Bürger nicht durchs ganze Rathaus laufen, um eine Angelegenheit zu erledigen. Die Mitarbeiter der Bürgerberatung nehmen die Anliegen und Wünsche der Bürger entgegen, bearbeiten sie sofort oder leiten die Angelegenheiten an andere Ämter weiter. Die Mitarbeiter sind für viele Dinge gleichzeitig zuständig. Bei ihnen kann man z.B.: Reisepässe beantragen, Termine für Sperrmüllabfahren bekommen, An- und Abmeldung bei Umzug und und und.

Aufgabe 1: Setze die fehlenden Begriffe ein.

Ämter – Umzug – Wünsche – Bürgerbüro – Reisepässe



Wo findet der Krieg statt?



Krieg und Frieden

In den Nachrichten hört man immer wieder, dass es irgendwo Krieg gibt. Man fragt sich, ob der Krieg auch zu uns kommen kann? Seit 1945, dem Ende des Zweiten Weltkrieges, hat es in Deutschland keinen Krieg mehr gegeben. Deutschland hat an seinen Grenzen und auch auf der ganzen Welt keine Staaten als Feinde mehr. Die meisten Länder in Europa haben gelernt, dass sie ihre Streitigkeiten nicht mit Waffen, sondern durch Gespräche und Verhandlungen lösen müssen. Allerdings ist die deutsche Bundeswehr mit Soldaten als Unterstützung an verschiedenen Kriegen im Ausland beteiligt.

Aufgabe 1: *Beantworte die Fragen schriftlich in vollständigen Sätzen. Schreibe ins Heft.*



- Seit wie vielen Jahren lebt Deutschland im Frieden?
- Du hast Ärger mit deinem Freund / deiner Freundin. Wie löst du dieses Problem? Überlege dir verschiedene (friedliche) Lösungen.
- Erkundige dich, ob und in welchen Ländern deutsche Soldaten als Unterstützung im Einsatz sind.


Was sind Kindersoldaten?



Krieg und Frieden

Aufgabe 1: *Fülle die Lücken mit den passenden Wörtern.*

Erinnerungen – Spione – Gewaltandrohung – Kinderheime –
Kindersoldaten – Länder – Waffen – Drogen – Ausbildung – Kindern

Als Kindersoldaten bezeichnet man Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren, die in Kriegen als Kämpfer, als Kuriere, als  oder sogar zur Minenräumung eingesetzt werden. Nach Schätzungen gibt es weltweit etwa 250.000 Kindersoldaten. Es ist zwar seit 2002 für alle _____ verboten, Kinder und Jugendliche in Kriegen kämpfen zu lassen, doch nicht alle halten sich an das Verbot. Oft werden die Kinder brutal aus ihren Dörfern entführt und unter _____ zum Kampf gezwungen. Oft werden die Kinder auch unter _____ gesetzt und damit willenlos gemacht. Viele _____ werden mit dem Versprechen, viel Geld zu verdienen, angeworben. Die erwachsenen Soldaten zeigen ihnen, wie sie mit _____ umgehen und Menschen töten können. Was die Kindersoldaten im Krieg erleben, ist oft so grausam, dass sie ihr ganzes späteres Leben unter den _____ leiden. Internationale Organisationen wie zum Beispiel das UNO-Kinderhilfswerk UNICEF versuchen, diesen _____ zu helfen. Wenn sie aus den Armeen befreit sind, werden die Kindersoldaten in besondere _____ gebracht. Dort hilft man ihnen dabei, die schrecklichen Erlebnisse zu verarbeiten. Man versucht, ihnen eine _____ zu geben, damit sie ein neues Leben beginnen können.